

Neues Gewerbezentrum in Bielefeld-Brackwede: Hagedorn vollendet Abbrucharbeiten

Die Hagedorn-Unternehmensgruppe plant eine Gewerbehalle auf dem Graphia-Gelände in Bielefeld-Brackwede mit Büroflächen und Recycling.

Die Neugestaltung des ehemaligen Graphia-Geländes in Bielefeld-Brackwede durch die Hagedorn-Unternehmensgruppe aus Gütersloh markiert einen bedeutenden Schritt in der Stadtentwicklung. Die Pläne, die kürzlich bei einer Anwohnerversammlung vorgestellt wurden, versprechen nicht nur eine wirtschaftliche Belebung des Gebiets, sondern auch eine nachhaltige Nutzung von Ressourcen.

Wirtschaftliche Chancen durch neue Gewerbehalle

Mit der geplanten Errichtung einer großen Gewerbehalle auf dem 26.000 Quadratmeter großen Areal zielt das Unternehmen darauf ab, neue Arbeitsplätze zu schaffen und die lokale Wirtschaft zu fördern. Die modernisierte Verwaltung des ehemaligen Graphia-Betriebs wird auf vier Geschossen Büroflächen bieten, die Raum für innovative Unternehmen bieten sollen. Dies könnte für die Region Bielefeld-Brackwede erhebliche wirtschaftliche Vorteile mit sich bringen.

Nachhaltigkeit im Fokus der Abbrucharbeiten

Ein bemerkenswerter Aspekt des Projekts ist die nachhaltige Herangehensweise bei den Abbrucharbeiten. Insgesamt wurden beeindruckende 50.000 Tonnen Abbruchmaterial gesammelt, von denen 97 Prozent wiederverwertet werden. Diese Vorgehensweise nicht nur den ökologischen Fußabdruck des Projektes reduziert, sondern setzt auch ein Zeichen für verantwortungsbewusstes Bauen und Wiederverwertung von Materialien.

Die Relevanz für die Gemeinschaft

Die Pläne der Hagedorn-Unternehmensgruppe haben große Bedeutung für die Anwohner und die gesamte Gemeinde. Die Versammlung, bei der die Entwürfe vorgestellt wurden, bietet den Bürgern die Möglichkeit, sich aktiv in die geplante Entwicklung einzubringen. Die Modernisierung der bestehenden Gebäude und die Schaffung neuer Arbeitsplätze können die Lebensqualität der Bewohner positiv beeinflussen und zur Stabilität des städtischen Umfeldes beitragen.

Ausblick auf die kommenden Entwicklungen

Insgesamt stellt das Projekt auf dem Graphia-Gelände einen spannenden Wendepunkt für Bielefeld-Brackwede dar. Die Abbrucharbeiten sind nun abgeschlossen und die Vorbereitungen für den Bau der Gewerbehalle haben begonnen. Der Erfolg dieser Initiative könnte als Modell für künftige Stadtentwicklungsprojekte in der Region dienen, die sowohl wirtschaftliche als auch nachhaltige Ansätze verfolgen.

– **NAG**

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de